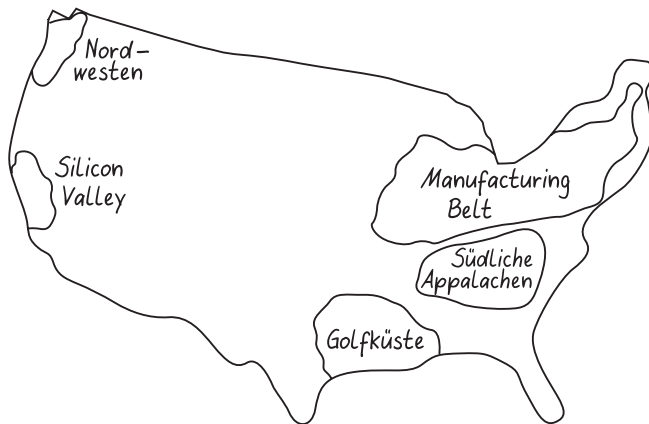


Training

Lösung der Aufgaben

1 (vgl. SB S. 65, Karte 6)



2 Zum Mittleren Westen der USA gehören die Bundesstaaten Ohio, Michigan, Indiana, Illinois, Wisconsin, Missouri, Iowa, Minnesota, Kansas, Nebraska, South Dakota, North Dakota.

3 Buenos Aires, London, Singapur, Shanghai, Moskau, Sydney, Toronto

4 Vier der großen Städte in der Reihenfolge: Boston, Providence, New York, Newark, Philadelphia, Baltimore, Washington.

5

Standortfaktoren	
harte	weiche
Verkehrslage	Wohnumgebung
Absatzmarkt	Freizeiteinrichtungen
Rohstoffe	Universität
Energieversorgung	Bildungseinrichtungen
Arbeitskräfte	Kulturangebote
Baugelände	Einkaufsmöglichkeiten
Staatshilfen	

6 Wolkenkratzer; Bezeichnung für besonders hohe Gebäude (üblich ab 100 m Höhe).

7

- a) Suburbanisierung
- b) Globale Stadt
- c) Feedlot
- d) Downtown

8

- a) Richtig. Im Manufacturing Belt findet ein Strukturwandel statt.
- b) Falsch. Die USA sind ein rohstoffreiches Land und müssen nur wenige Rohstoffe importieren.
- c) Richtig. Die meisten Amerikaner arbeiten heute im Dienstleistungssektor.
- d) Falsch. Beim Agrobusiness arbeiten Angestellte wie in einer Firma in der Landwirtschaft.
- e) Richtig. Der sogenannte „Sun Belt“ bezeichnet die südlichsten Breiten der USA.

9

a) und b)

Foto 2 zeigt eine Stadtlandschaft von dicht stehenden Hochhäusern und Bürokomplexen. Es ist die Downtown einer amerikanischen Stadt, denn dafür ist eine solche Ansammlung von Gebäuden typisch. Ein Bildtitel könnte lauten: „Hochhäuser in der Downtown“.

Auf Foto 3 ist eine Wohnstraße mit Einfamilien-Reihenhausbebauung zu sehen. Es stammt vermutlich aus einem Vorort einer amerikanischen Stadt, wo Einfamilienhäuser die Regel sind. Ein Bildtitel könnte lauten: „Wohnhäuser im Suburb“.

Foto 4 zeigt einen Blick in ein modernes Einkaufszentrum mit mehreren Ebenen. Vermutlich wurde es in einer Mall aufgenommen, denn das sind die modernen, großen Einkaufswelten. Möglicher Bildtitel: „Einkaufsparadies Mall“.

10

a) New York und Philadelphia liegen an der Ostküste im „Boswash“ und im Manufacturing Belt.

Los Angeles und San Diego liegen an der Westküste im „Sansan“.

Chicago und Detroit liegen im Manufacturing Belt an den großen Seen.

Houston liegt im Sunbelt im Wirtschaftsraum Golfküste.

b) Diagramm 1 zeigt die Einwohnerentwicklung von sieben amerikanischen Großstädten im Zeitraum von 1950 bis 2010. Diese sind sehr unterschiedlich. Bei New York ist nach einer Abwärtsentwicklung in den 1970er-Jahren im Jahr 2010 der Stand von 1970 sogar wieder überschritten worden. Los Angeles, Houston und San Diego haben seit 1950 kontinuierlich an Einwohnern hinzugewonnen und ihre Einwohnerzahlen z. T. mehr als verdoppelt. Chicago, Philadelphia und besonders Detroit haben dagegen viele Einwohner verloren. In Chicago und Detroit war der Abwärtstrend in den 1990er-Jahren gestoppt worden, inzwischen sinken die Einwohnerzahlen weiter.

c) Die Gründe für die unterschiedliche Entwicklung der Einwohnerzahlen liegen in der wirtschaftlichen Lage der Städte. Während die vier Städte im Manufacturing Belt mit einem tief greifenden Strukturwandel kämpfen mussten (der auch noch andauert), bei dem viele Arbeitsplätze verloren gingen, konnten die drei Städte an der Westküste bzw. an der Golfküste vom wirtschaftlichen Aufschwung in Kalifornien und im Sunbelt profitieren.

11 Individuelle Schülerlösungen.

12 Individuelle Schülerlösungen. Der Erfolg des Online-Handels ist natürlich eine immer stärker werdende Konkurrenz zum stationären Handel und sorgt für Strukturwandel im Handel insgesamt. Wie die Einkaufszentren unserer Innenstädte in einigen Jahrzehnten aussehen werden, vermag heute niemand vorauszusagen.